



# 4-DMAP

**Bezeichnung des Arzneimittels: 4-DMAP**

**Zusammensetzung:**

**Wirkstoff:** 4-Dimethylaminophenolhydrochlorid.

**1 Ampulle zu 5 ml Injektionslösung enthält:**

**Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

250 mg 4-Dimethylaminophenol · HCl.

**Sonstige Bestandteile:**

5,0 mg Ascorbinsäure (Ph. Eur.) Natriumedetat (Ph. Eur.), Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke

**Anwendungsgebiete:**

Schwere Cyanidvergiftung, Vergiftungen mit Blausäure, Nitrilen und Rauchgasen aus Kunststoff- und Schwelbränden.

**Gegenanzeigen:**

Glukose-6-phosphat-dehydrogenase-Mangel, Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber 4-Dimethylaminophenolhydrochlorid, Natriummetabisulfit (Ph. Eur.) oder einen der sonstigen Bestandteile.

**Nebenwirkungen:**

Gesteigerte Methämoglobinbildung.

Natriummetabisulfit kann sehr selten, insbesondere bei Bronchialasthmatikern, Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen, die sich als Brechreiz, Durchfall, keuchende Atmung, akuter Asthmaanfall, Bewusstseinsstörungen oder Schock äußern können. Diese Reaktionen können individuell sehr unterschiedlich verlaufen und auch zu lebensbedrohlichen Zuständen führen.

**Dauer der Haltbarkeit:**

2 Jahre

**Lagerungshinweis:**

Vor Licht geschützt stets im Umkarton aufbewahren.

Verschreibungspflichtig